

# Häuser individuell wie Edelsteine

**UNTERNEHMEN** Brohm Massivhaus lässt den Traum von den eigenen vier Wänden wahr werden

**x**tk. Smaragd, Rubin, Achat und Opal – sie lassen nicht nur das Herz eines jeden Edelsteinliebhabers höher schlagen. Sie begeistern auch angehende Bauherren. Gleichlautende Namen tragen nämlich die Hausserien der Firma Brohm in Steinberg am See. Die Wortwahl kommt denn nicht von ganz ungefähr, wie Geschäftsführer Josef Brohm betont: „Die Wohlfühlhäuser, die wir für unsere Kunden errichten dürfen, sind so individuell und einzigartig wie ein Edelstein.“ Und auch so wertvoll.

Denn wer mit dem Brohm Massivhaus sich den Traum von den eigenen vier Wänden erfüllt, setzt nicht nur auf Individualität und Zuverlässigkeit, sondern auf hohe Qualität. Gebaut wird nur mit hochwertigen, massiven Materialien.

Der Firma Brohm ist es gelungen, traditionelle Bauqualität mit modernen Gestaltungswünschen zu verbinden. Dafür sorgt ein engagiertes Team von bestens ausgebildeten Baufachleuten, die vom ersten Gespräch mit dem Bauherren bis zur Schlüsselübergabe Hand in Hand arbeiten und dabei auf die individuellen Kundenwünsche eingehen. Unter Berücksichtigung aller notwendigen Belange, wie etwa die Grund-



Brigitte und Josef Brohm leiten das Familienunternehmen in Steinberg am See. Foto: privat

stücksbeschaffenheit oder der finanzielle Spielraum, formt Brohm Massivhaus jedes Bauvorhaben zu einem möglichst perfekten Ganzen. Und dass dies den Bauprofis gelingt, das beweisen die vielen Einträge von glücklichen neuen Hausbesitzern, die sich in das Gästebuch der Firma verewigt haben. Sicherheit in Planung und Ausführung aus einer Hand, jahr-

zehntelange Erfahrung und ein attraktives Preis-/Leistungsverhältnis sind weitere Stärken, mit denen das Familienunternehmen punkten kann. Zudem ist man bei Brohm Massivhaus höchst innovativ, zum Beispiel bei der Entwicklung energie-technischer Konzepte. So ist in jedem Brohm Massivhaus eine Luftwärmepumpe mit ange-schlossener Fußbodenheizung

eingebaut. Aber auch in Sachen kontrollierte Wohnraumbelüftung mit Wärmerückgewinnung ist die Firma Brohm ein kompetenter Ansprechpartner.

Wer sich von der hochwertigen Ausstattung der Objekte, der Leistungsfähigkeit und der Bauphilosophie der Firma Brohm ein Bild machen möchte, der hat die Gelegenheit, zwei Musterhäuser zu besichtigen. Eines davon, vom Typ „Smaragd“, findet man in der Schlossstraße in Thalmassing, das jeden Sonntag von 14 bis 16 Uhr seine Pforten öffnet. Ein neues Musterhaus ist am Firmensitz in Bau und kann nach Terminvereinbarung besichtigt werden.

„Unsere Hausserien dienen zur Orientierung sowie als Kalkulationsrahmen und sind als Anregung und Vorschläge gedacht“, macht Josef Brohm deutlich. „Selbstverständlich sind Veränderungen in jeder Hinsicht möglich.“

Um sich einen Überblick über die Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten bei den Innenräumen zu verschaffen, hat man zudem die Möglichkeit auf [www.brohm-massivhaus.de](http://www.brohm-massivhaus.de) virtuell und dreidimensional durch einige Hausserien zu schlendern.



## Wohnbaugrundstücke

in Nittenau  
Am Sulzbachtal / Waldfrieden

zu verkaufen

Tel.: 089 / 32 470 125  
E-Mail: [lorenz\\_e@dibag.de](mailto:lorenz_e@dibag.de)

DIBAG Industriebau AG  
Lilienthalallee 25  
80939 München  
Doblinger Unternehmensgruppe

## LETZTE KONTROLLE VOR ABGABE DES BAUANTRAGS:

- ▶ Hat die Bauvorlagen ein „Planfertiger“ erstellt?
- ▶ Sind die Bauvorlagen vollständig ( Checkliste)?
- ▶ Sind alle Unterschriften geleistet (einschließlich Nachbarbeteiligung) in allen Baumappen?
- ▶ Für die Einreichung des Bauantrags sind die Bauvorlagen (Baumappen) dreifach vorzulegen (Ausnahme Sonderbau).
- ▶ Handelt es sich um ein Vorhaben, für das Fachstellen (z.B. Naturschutzbehörde, Umweltschutz, Wasserwirtschaft, ...) beteiligt werden müssen, können zusätzliche Mehrfertigungen der Baumappen vorgelegt werden, um eine gleichzeitige Fachstellenbeteiligung zu ermöglichen.

▶ Wo ist der Bauantrag einzureichen?

Der Bauantrag (für Neubauten, Umbauten, Nutzungsänderungen, Auffüllungen, Abgrabungen, ...) ist bei der Gemeinde einzureichen. Die Gemeinde entscheidet über das „gemeindliche Einvernehmen“ und leitet dann den Bauantrag an das Landratsamt weiter. Nach dem Eingang des Bauantrags beim Landratsamt erhält der Antragsteller eine Mitteilung. In dieser Mitteilung wird ihm das Aktenzeichen genannt, unter dem der Vorgang bearbeitet wird. Bei Rückfragen wird dieses Aktenzeichen benötigt.

Nachforderungen von Unterlagen verlängern die Bearbeitungszeit des Bauantrags, deshalb bitte auf vollständige und richtige Bauvorlagen achten.

Für weitere Auskünfte stehen die Fachleute des jeweiligen Landratsamtes gerne zur Verfügung.